

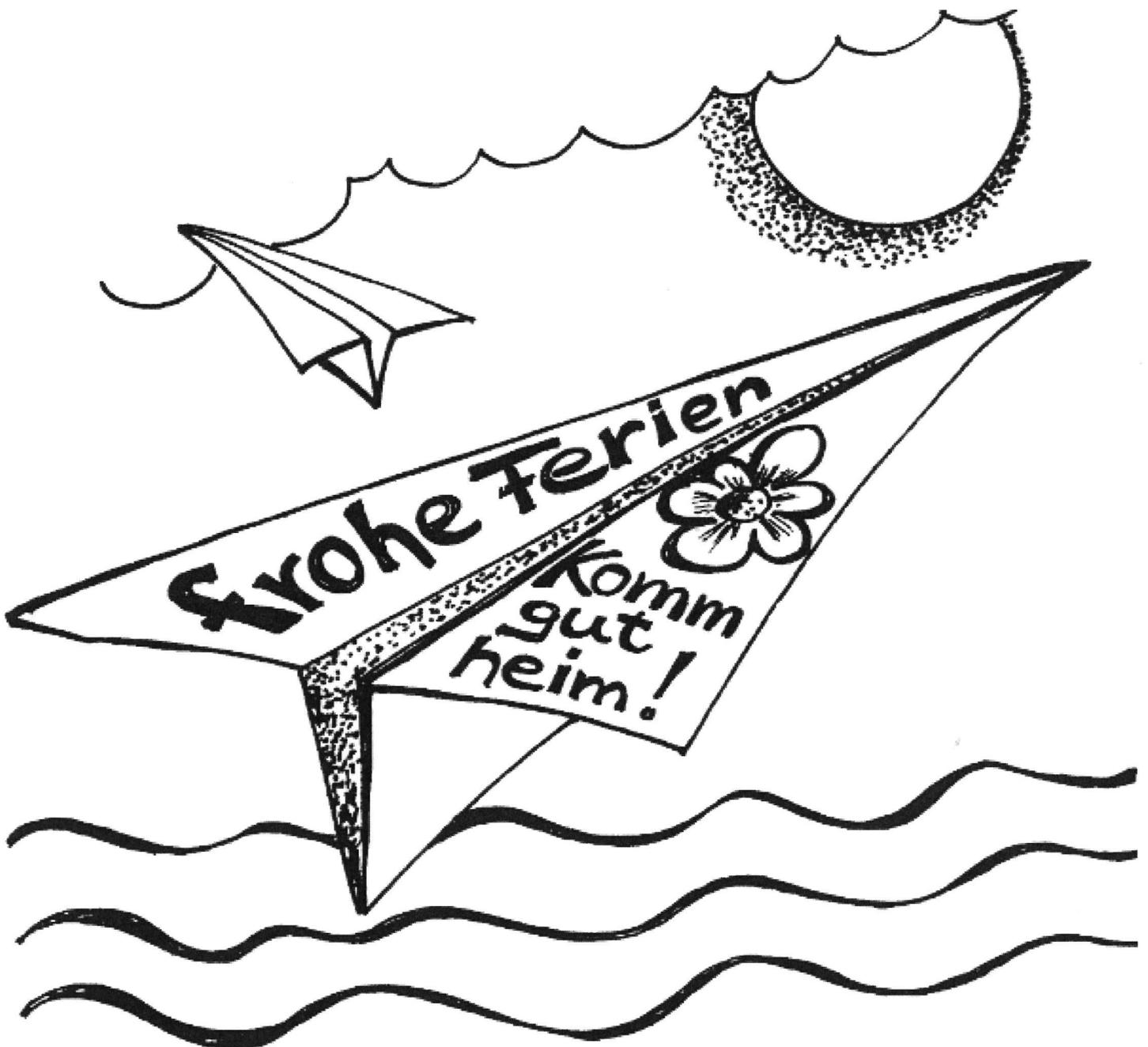


Pfarrbrief

Pfarrrei St. Jakob Langquaid

10. August | Hochfest „MARIÄ HIMMELFAHRT“ | 17. August
24. August | 31. August | 7. September | Fest „KREUZERHÖHUNG“

Nr. 1165 | 03. August bis 21. September 2025 | 32 – 38 / 2025



Abbiegen

Wir dürfen die sanften Wellen der Schöpfung nicht vergessen.
Auch wenn unsere Straße durch Supermärkte und Rechenzentren führt –
ab und zu müssen wir ins Grüne abbiegen.

Reinhold Stecher
(1921 – 2013)

Die Ferien haben begonnen. Es ist Urlaubszeit. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler haben diese Tage herbeigesehnt.

„Wir müssen ab und zu ins Grüne abbiegen.“ Dieses Wort des früheren Bischofs von Innsbruck, Reinhold Stecher, lädt ein, in den kommenden Wochen immer wieder innezuhalten im Getriebe des Alltags und sich Aus-Zeiten der Erholung zu gönnen. Es ist die Einladung, bewusst Pause zu machen, sein Leben zu reflektieren, zu sich selbst zu finden.

„Wir müssen ab und zu ins Grüne abbiegen.“ Auch die Einkehr im Gotteshaus bei den Gottesdiensten der Gemeinde oder zum persönlichen Gebet möge so ein „Abbiegen ins Grüne“ sein.

Wir wünschen allen unseren Pfarrangehörigen und allen Freunden von St. Jakob von Herzen eine erholsame Sommerzeit - Gottes Segen begleite Sie an jedem Tag!
In Verbundenheit grüßen Sie

Ihre Seelsorger der Pfarreiengemeinschaft
Langquaid-Sandsbach-Semerskirchen

[*RÜCKBLICK – RÜCKBLICK – RÜCKBLICK*]

Patrozinium St. Jakobus

Die Pfarrei Sankt Jakob feierte vor kurzem zusammen mit der Marktgemeinde das Patrozinium der Pfarrkirche. Der Patron unseres Gotteshauses ist auch der Schutzherr des Ortes. Die Verehrung des Pilgerapostels zeigt seit alters her die intensive Verbindung zwischen kirchlicher und politischer Gemeinde.

Begonnen hat das Fest mit dem Kirchenzug, der vom Marktplatz zur Pfarrkirche führte. Die Spitze bildete das

Vortragskreuz, begleitet von den Ministranten und der Musikgruppe der Musikwerkstatt Langquaid. Mit Fahnen und Bannern sowie Mitgliedern waren der Frauenbund und die Marianische Männerkongregation, der Bürgerverein und der Schützenverein gekommen. Danke dafür!

Es war uns eine große Freude, dass zur Festfeier des Patroziniums viele Vertreterinnen und Vertreter des öffentlichen Lebens gekommen waren. MdB Florian Oßner aus Landshut gab uns die Ehre.

Mit ihm feierten 1. Bürgermeister Herbert Blascheck, sein Stellvertreter Hermann Pritsch und Bürgermeister Johannes Brunner aus Hausen sowie Konrektor Bernhard Zierer und Rektor i.R. und Ehrenbürger Johann Schächtl mit.

Als Hauptzelebrant und Prediger konnten wir Weihbischof Dr. Josef Graf aus Regensburg willkommen heißen. Er sei gerne nach Langquaid gekommen, sagte der Weihbischof, und erinnerte an die Zeit, als er als Spiritual im Priesterseminar oft vor den Festtagen im Beichtstuhl der Pfarrkirche St. Jakob Dienst getan habe. In seiner Predigt betonte Weihbischof Graf, dass der heilige Jakobus ein Diener Jesu Christi und daher ein glaubwürdiger Glaubensverkünder war, der seine Aufgabe darin sah, den Menschen zu dienen und die Gesellschaft mitzugestalten. Dies war genau im Sinne von Jesus, der den Menschen eine dienende und keine herrschende Kirche ans Herz legte. Der Weihbischof dankte den Mitfeiernden für ihre Treue zur Kirche und rief sie auf, trotz Anfeindungen treu zur Kirche zu stehen: „Diese Treue soll stärker sein als alle Enttäuschungen. Leben wir aus diesen großen christlichen Hoffnungen. Leben wir als Pilger der Hoffnung, wie das Motto des Heiligen Jahres heißt!“

Mit dem Weihbischof standen Pfarrer Johannes Hofmann und Pfarrvikar Winfried Larisch am Altar. Diakon Norbert Steger assistierte. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes oblag dem Projektchor der Pfarreiengemeinschaft unter der Leitung von Teresa Mark, begleitet von einer Gruppe Instrumentalistinnen. An der Orgel spielte in bewährter Weise Simon Thelen, der

auch den Kantorendienst übernahm. Waltraud Kindsmüller und Stefanie Oberländer hatten in der Vorbereitung und am Festtag als Mesnerinnen alle Hände voll zu tun, Gisela Mehrl sorgte für den ansprechenden Kirchenschmuck. Ihnen allen sei von Herzen gedankt.

Nach dem TE DEUM dankte Bürgermeister Herbert Blascheck dem Weihbischof für sein Kommen. Sein Dank galt aber auch allen Mitfeiernden und allen, die sich in Markt und Pfarrgemeinde dem Vorbild des Heiligen Jakobus verschrieben hatten. MdB Florian Oßner ermutigte, dass Christinnen und Christen Zeugnis geben von ihren Überzeugungen und sich einmischen in das öffentliche Leben. Die Feierstunde endete mit dem Singen der Bayernhymne.

Inzwischen war im Pfarrheim längst alles bereit, so dass sich die Gäste nach dem festlichen Gottesdienst und dem offiziellen Teil nun Zeit nehmen konnten für die Begegnung untereinander. Es gab Bratwürstl vom Grill, Obatzda mit Brezen und kühle Getränke. Der Frauenbund sorgte für die süße Seite des Abends.

Der gelungene Festtag endete wieder in der Kirche: Zum Abschluss des Tages gab es ein musikalisches Nachtgebet, das mit dem Wort „Eine kleine Nachtmusik“ überschrieben war. Der Bauhof hatte den Kirchenraum in besonderes Licht getaucht. An der Orgel verzauberte Professor Markus Rupprecht, Prorektor der Hochschule für katholische Kirchenmusik und Musikpädagogik in Regensburg, die Mitfeiernden mit seinem Orgelspiel.

Nicht zuletzt danken wir Hedwig Kral und Martin Haltmayer für die ansprechende Berichterstattung in der örtlichen Presse und auf der Homepage des Bistums. Den Mitgliedern der FFW Langquaid danken wir für den Ordnungsdienst und die Technik sowie dem Bauhof für das Aufstellen der Fahnenmasten und die Lichtgestaltung beim Abendgebet. Monika Biersack hat zusammen mit PGR-Sprecher Hubert Dörr vor dem Fest viel organisiert. Danke dafür! – Allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Patroziniumsfestes beigetragen haben, sagen wir von Herzen Vergelt's Gott.

Am Sonntag ging das Fest weiter. Zum Kinder- und Familiengottesdienst waren Kinder aus dem Kindergarten St. Jakob, Erstkommunionkinder dieses Jahres und die junge Christen gekommen, die vor kurzem das Sakrament der Firmung empfangen hatten. Der Jugendchor sang neue geistliche Lieder und die Kinder des Kindergartens brachten sich durch das Lied „Laudato si“ und Fürbitten ein. Es war ein zu Herzen gehender Gottesdienst, in dem alle Generationen ihren Platz hatten.

Von Herzen Vergelt's Gott allen, die zum guten Gelingen des Patroziniums 2025 beigetragen haben und Vergelt's Gott allen, die mit uns gefeiert und den Heiligen Jakobus geehrt haben.

Firmung 2025

An zwei Tagen, am 9. und 10. Juli wurde in den Pfarrkirchen St. Peter in Sandsbach und St. Jakob in Langquaid das Sakrament der Firmung gespendet. Abt em. Wolfgang Hagl OSB aus Metten war zu uns gekommen. Wir durften

mit ihm zwei ansprechende Gottesdienste erleben. Danke allen, die daran mitgewirkt haben!

Danke vor allem aber allen, die sich bewusst und aktiv in die Firmvorbereitung eingebracht haben. Ein besonderes Vergelt's Gott gilt Christiane Urban und Lucia Hirthammer. Mit viel Herzblut haben die beiden Damen in der Firmvorbereitung mitgeholfen und ihren Pfarrer tatkräftig unterstützt. Sie wurden so auch zu wichtigen Begleiterinnen der jungen Christen. Dafür sei ihnen von Herzen DANKE gesagt!

30 Jahre Jugendchor

Mit einem kurzweiligen Programm beging der Jugendchor der Pfarrei St. Jakob am Sonntag, 20. Juli, im Hof des Gasthauses Huberbräu im Rahmen eines Konzertes sein 30jähriges Bestehen. Viele Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um einen bunten Reigen von Liedern und Gesängen zu erleben und von den Anfängen auf einer Couch im Wohnzimmer zu erfahren. Wir sind als Pfarrgemeinde dankbar, dass sich junge Menschen zusammengefunden haben und immer wieder zum Singen zusammenfinden. Herzliche Einladung zum Proben und Mitsingen jeden Montag um 19.00 Uhr im Pfarrheim.

Kinderkirche am Marktweiher

Es war ein schöner Gottesdienst, der uns vor kurzem unter dem Motto „Gott, wir loben deine Schöpfung“ am Marktweiher zusammengeführt hat. Wir danken den Müttern des Teams „Kinderkirche“ für das Vorbereiten und Gestalten und den Familien für das Kommen und die aktive Mitfeier! Weiter so!

Kräuterbüscherl-Binden

Der Katholische Frauenbund Langquaid bindet auch heuer wieder zum Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ Kräuterbüscherl. Treffpunkt ist am Donnerstag, **14. August 2025**, ab **13.00 Uhr** bei der Kirche. Wer Blumen und Kräuter beitragen kann, dem sei heute schon herzlich gedankt. Und natürlich freuen wir uns über viele fleißige Helferinnen. Sie sind an diesem Nachmittag zum Mitbinden herzlich willkommen!

Die fertigen Kräuterbüscherl kosten nichts. Sie liegen in der Kirche auf. Wir freuen uns über Spenden, die dann zu 100 % dem Blumenschmuck unserer Kirche zugutekommen.

Ferien-Gottesdienstordnung

* Mit Ende Juli hat die Feriengottesdienstordnung begonnen. Schon in den letzten Jahren war es so, dass in den Ferien die **10.15 Uhr-Messe am Sonntag NICHT in Langquaid**, sondern an einem der anderen Pfarrorte unserer Pfarreiengemeinschaft gefeiert wird. Bitte beachten Sie dies. Die Orte und Zeiten können Sie jeweils der Gottesdienstordnung entnehmen.

* In den Ferien ist am Dienstag in Langquaid heilige Messe, am Donnerstagabend beten wir den Rosenkranz.

* Etwaige Änderungen können Sie den Mitteilungen der Presse entnehmen!

* Bei Beerdigungen beginnt das Requiem in den Sommerferien auch **während** der Woche um **10.00 Uhr**.

* **Ferienordnung Pfarrbüro:** Das Pfarrbüro ist in den Ferien nicht durchgehend geöffnet. Wir bitten dies zu beachten.

In seelsorglichen Belangen und Notfällen sowie für unaufschiebbare Dinge sind wir natürlich immer für Sie da! Ein kurzer Anruf zuvor ist aber sinnvoll. **Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden!**

Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen,
geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust.

Geh unter der Gnade,
hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe,
ob du wachst oder ruhst.

Alte Stunden, alte Tage
lässt du zögernd nur zurück.
Wohlvertraut wie alte Kleider
sind sie dir durch Leid und Glück.

Neue Stunden, neue Tage,
zögernd nur steigst du hinein.
Wird die neue Zeit dir passen?
Ist sie dir zu groß zu klein?

Geh unter der Gnade,
geh mit Gottes Segen,
geh in seinem Frieden,
was auch immer du tust.

Geh unter der Gnade,
hör auf Gottes Worte,
bleib in seiner Nähe,
ob du wachst oder ruhst.

NGL „Geh unter der Gnade“



Hochfest „Mariä Himmelfahrt“

• Eines der ältesten Marienfeste, das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ wird in der katholischen und orthodoxen Kirche traditionsgemäß am 15. August gefeiert. Es ist bereits für die Mitte des 5. Jahrhunderts in Jerusalem bezeugt und wurde schon im 6. Jahrhundert in Europa begangen. Am 1. November 1950 formulierte Papst Pius XII. das Dogma der leiblichen Aufnahme in den Himmel. Er holte so gewissermaßen das in Worten ein, was seit gut dreizehn Jahrhunderten liturgisch bereits gefeiert wurde. Das Fest verdeutlicht somit, wo Mensch und Schöpfung wirklich ihre Heimat finden.

Eine Besonderheit dieses Festtages ist die in vielen katholischen Kirchen übliche Segnung der Kräuterbuschen. Dabei werden Gewürz- und Heilkräuter, die für die Region typisch sind, gesegnet. So wird die Einheit von Mensch und Natur als Schöpfung und die Verbundenheit der Schöpfung mit ihrem Schöpfer deutlich.

Herrlich strahlst du im Licht, Jungfrau Maria,
Kind aus Davids Geschlecht, Tochter des Königs,
die erhaben nun thront hoch in den Himmeln
und Gebieterin ist über die Engel.

Dem allmächtigen Gott wurdest du Mutter,
hast dem Herrn, der dich schuf, Wohnung bereitet,
ihm den heiligen Schoß willig geboten -
und im Fleische ward Gott Mensch wie wir alle.

Den in Ehrfurcht verehrt Erde und Himmel,
den Erlöser und Herrn, bitten wir heute,
da ins himmlische Reich ganz er dich aufnahm:
Aus dem Dunkel der Welt führ uns zum Lichte.

Dir sei Ehre und Preis, Vater des Lichtes,
dir, dem ewigen Sohn, der uns erlöst hat,
dir, dem Heiligen Geist, Gott dem Dreieinen,
dessen Herrschaft und Reich währen auf ewig.

Amen.

Der Frauendreißiger

Mit dem Fest Mariä Himmelfahrt am **15. August** beginnen dann die "Frauendreißiger". Dabei handelt es sich um eine Zeit, die gleich mehrere Feste zu Ehren der Gottesmutter beinhaltet: Am **22. August** wird das Fest Mariä Königin gefeiert, am **8. September** Mariä Geburt, am **12. September** Mariä Namen und schließlich am **15. September** Mariä Schmerzen. Dem Volksglauben nach verlieren die teils in den Kräutern vorhandenen Gifte während der Frauendreißiger ihre Schärfe. An vielen Wall-

fahrtsorten in Süddeutschland werden Mariä Himmelfahrt und die darauffolgenden Marienfeste besonders feierlich und traditionell begangen.

Schon die Ägypter, Griechen, Römer und Germanen kannten die Heilwirkung von vielen Gewächsen und sammelten diese. Im Mittelalter übernahmen die Christen den Brauch des Kräutersammelns. Die Wirkung der Heilpflanzen wurde nun Gott und der Fürsprache Marias zugesprochen.

Julia-Maria Lauer

Friedensgebet

Am **Freitag, 12. September**, sind Sie um **18.00 Uhr** wieder zum Friedensgebet in das Pfarrheim eingeladen. Herzlich willkommen!

Bernhard-Lehner-Gebetstag

Wir freuen uns, dass wir heuer zum großen Bernhard-Lehner-Gebetstag am **Sonntag, 14. September 2025**, den Vorsteher des Benediktinerklosters Weltenburg, Abt Thomas Maria Freihart OSB, bei uns begrüßen dürfen. Wir laden zur Mitfeier des Gottesdienstes um 10.00 Uhr auf dem Platz vor dem Feuerwehrhaus in Herrngiersdorf herzlich ein.

Wallfahrt nach

Mindelstetten und Bettbrunn

Im Heiligen Jahr machen wir am **Donnerstag, 25. September**, einen Ausflug, der uns nach Mindelstetten an das Grab der Heiligen Anna Schäffer und nach Bettbrunn, der ältesten Hostienwallfahrt Bayerns, die auf das Jahr 1125

zurückgeht, führt. Wir werden am Grab der „Schäffer Nandl“ in Mindelstetten beten und dann in Bettbrunn Eucharistie feiern und eine Kirchenführung bekommen. Nach dem Gottesdienst kehren wir zur Brotzeit im Gasthaus Paulus in Marching ein.

Heuer jährt sich der Todestag der Heiligen Anna Schäffer zum 100. Mal. Ihr Grab ist das Ziel vieler Beterinnen und Beter. Bettbrunn ist im Heiligen Jahr Ablasskirche des Bistums Regensburg. Der Wallfahrtsort ist eine Station am ostbayerischen Jakobsweg, der von Regensburg und dem Kloster Weltenburg kommend hier den Köschinger Forst durchquert und weiter nach Eichstätt und Donauwörth führt.

Der Bus fährt um 12.00 Uhr in Sandbach und um 12.10 in Langquaid ab. Wir freuen uns über viele (jüngere ältere und ältere jüngere) Senioren, die sich mit uns auf den Weg machen. Anmelden können Sie sich ab **1. September 2025** im Pfarrbüro Langquaid.

Familientag am 21. September

Am Samstag, den 21. September 2025, heißt es im Diözesanzentrum Regensburg wieder: „Ein Tag für uns – Zusammenhalt zählt“. Von 14.00 bis 18.00 Uhr sind alle Familien, Großeltern, Kinder, Jugendliche und Interessierte eingeladen, einen fröhlichen, inspirierenden und gemeinschaftsstiftenden Nachmittag rund um den Obermünsterplatz zu erleben.

Eröffnet wird der Tag mit einem Familiengottesdienst um 14.00 Uhr. Anschließend wartet ein vielfältiges Programm auf die Besucherinnen und Besucher: Musik, eine Hüpfburg, kreative Workshops, Tombola, Kaffee und Kuchen, Spielstationen und vieles mehr laden zum Mitmachen, Verweilen und Begegnen ein. Ab 15.00 Uhr öffnen alle Angebote und Aktionen auf dem Gelände. Den stimmungsvollen Abschluss bildet um ca. 17.30 Uhr ein gemeinsames Singen mit anschließender Preisverleihung.

Der Familientag findet auf dem Gelände des Diözesanzentrums am Obermünsterplatz 7 in Regensburg statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen, mitfeiern und zeigen: Zusammenhalt zählt – in der Familie, in der Kirche, in unserer Gesellschaft. Weitere Infos: www.dikom-regensburg.de/veranstaltung/familientag-2025

Schöpfungstag am 27. September

Seit 2005 lädt das Bistum Regensburg in der Ökumenischen Schöpfungszeit zu

einem bunten Umweltaktionstag mit spirituellen Elementen ein, dieses Jahr geprägt vom Jubiläum „10 Jahre Laudato si“ und dem Schwerpunktthema Artenvielfalt im Garten und auf der Wiese. Der diesjährige diözesane Schöpfungstag findet am **Samstag, 27. September 2025**, in Beratzhausen im Oberpfälzer Jura statt.

Beratzhausen liegt mitten in der typischen Juralandschaft mit markanten Felsen und grasenden Schafherden an den wacholderbewachsenen Hängen über dem Tal der Schwarzen Laber. Der beschauliche Ort inspiriert zu Spaziergängen in der artenreichen Landschaft und weckt Lust darauf, selbst einen Beitrag zum Schutz der Natur zu leisten – sei es im Garten oder auf der Fensterbank zuhause oder auf kirchlichen und kommunalen Flächen.

Der 21. Diözesane Schöpfungstag am Samstag, 27. September 2025, ist wieder getragen von einem breiten Aktionsbündnis von örtlichen und überregionalen Initiativen, die das lebendige Engagement für eine naturverbundene Region und eine schöpfungssensible Kirche abbilden.

Gemeinsam mit den Naturschutzverbänden und den kirchlichen Gruppen wie der KEB freuen sich die Veranstalter auf viele Besucherinnen und Besucher und auf interessante Begegnungen von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Beratzhausen. Anmeldung ist bis 22. September 2025 erbeten unter: seelsorge@bistum-regensburg.de oder Tel. 0941/597-1605 oder -1602.

12. September – Mariä Namen

Im Jahre 1513 erhielt die Diözese Cuenca in Neukastilien in Spanien die Erlaubnis zur Feier eines Festes zu Ehren des heiligen Namens Mariä. Bald baten auch andere Diözesen um dieses Vorrecht. Nach dem Sieg über die Türken bei Wien 1683 wurde der Tag durch Papst Innozenz XI. als Fest für die ganze Kirche eingeführt:

Am 15. August hatte sich Polenkönig Jan III. Sobieski zusammen mit Karl V. Leopold von Lothringen, Maximilian Emanuel von Bayern, dem Markgrafen von Baden und dem Prinzen von Savoyen mit einem Heer von 65.000 Mann den dreimal so starken Türken, die seit zwei Monaten Wien belagerten, entgegengestellt und dabei das Banner der Gottesmutter vorangetragen. Am 12. September 1683 kam es zur entscheidenden Schlacht, in der die Türken vernichtend geschlagen wurden. Noch im gleichen Jahr bestimmte Papst Innozenz XI. die Feier des Festes Mariä Namen am Sonntag nach Mariä Geburt für die ganze katholische Kirche.

Papst Pius X. verlegte das Fest auf den 12. September, den Siegestag. Im römischen Generalkalender von 1970 wurde dieses Fest gestrichen, da es eine Doppelung zum Fest Mariä Geburt darstellt. Im Diözesankalender für das deutsche Sprachgebiet blieb es wegen

des historischen Bezugs zum Sprachgebiet erhalten, v.a. in Österreich wird dieses Fest noch heute feierlich begangen. 2001 wurde der Tag als Gedenktag wieder in den Römischen Generalkalender aufgenommen. Früher hatten die Armen an diesem Tag das Recht, auf den Feldern liegen gebliebenes Korn zu sammeln.

14. September - KREUZERHÖHUNG

Jedes Jahr steht am 14. September im Kalender der Kirche das Fest „Kreuzerhöhung.“ Das Kreuzfest im September hat seinen Ursprung in Jerusalem; dort war am 13. September 335 die Konstantinische Basilika über dem Heiligen Grab feierlich eingeweiht worden. Der 13. September war auch der Jahrestag der Auffindung des Kreuzes gewesen. Am 14. September, dem Tag nach der Kirchweihe, wurde in der neuen Kirche dem Volk zu ersten Mal das Kreuzesholz gezeigt („erhöht“) und zur Verehrung dargereicht. Später verband man das Fest auch in Verbindung mit der Wiedergewinnung des heiligen Kreuzes durch Kaiser Heraklius im Jahr 628. In einem unglücklichen Krieg war das Kreuz an die Perser verloren gegangen, Heraklius brachte es feierlich an seinen Platz in Jerusalem zurück. - Mit dem Fest „Kreuzerhöhung“ endet auch der Wettersegen für dieses Jahr.

15. September: Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Die Erinnerung an die Schmerzen Mariens am 15. September ist in Verbindung mit dem Fest Kreuzerhöhung zu verstehen (ebenso wie das frühere Fest der Schmerzen Mariens am Freitag vor dem Palmsonntag). Die Verehrung der „Sieben Schmerzen Mariens“ ist im Mittelalter aufgekommen. In Deutschland wurde das entsprechende Fest vereinzelt (Köln, Erfurt) im 15. Jahrhundert gefeiert. 1667 wurde das

Fest dem Servitenorden gestattet; 1814 wurde es von Pius VII. allgemein eingeführt. - Die „Sieben Schmerzen Mariens“, nach den liturgischen Texten: 1. die Weissagung Simeons (Lk 2, 34-35); 2. die Flucht nach Ägypten (Mt 2, 13-15); 3. das dreitägige Suchen nach Jesus bei der Wallfahrt zum Tempel (Lk 2, 41-52); 4. der Weg nach Golgota; 5. die Kreuzigung Jesu; 6. die Abnahme Jesu vom Kreuz; 7. die Grablegung Jesu.

Quellen: unbekannt

HERZLICH WILLKOMMEN!

Herzlich willkommen!

Wir freuen uns, dass zum neuen Schuljahr Pfarrer Franz Wiesner in unserer Pfarrgemeinde zuzieht. Pfarrer Wiesner wurde am 29. Juni 1985 zum Priester geweiht und war zuletzt Seelsorger in der Pfarreiengemeinschaft Oberwinkling-Mariaposching im Landkreis Straubing-Bogen. Er tritt zum 31. August 2025 in den Ruhestand. Wir freuen uns, dass sich Pfarrer Wiesner für diesen neuen

Lebensabschnitt Langquaid ausgesucht hat und begrüßen ihn heute schon ganz herzlich.

Im Herbst werden wir ihn im Rahmen eines Gottesdienstes und einer Begegnung im Pfarrheim persönlich willkommen heißen. Zuerst aber soll er nach den langen Jahren des seelsorglichen Dienstes und der Strapazen des Umzugs in aller Ruhe in Langquaid ankommen.

Wir feiern GOTTESDIENST in der Pfarrkirche St. Jakob.

Samstag, 02.08., Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli | Marien-Samstag

- 17.15 Beichtgelegenheit | 17.25 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse: Anton und Christa Hämmerl für † Eltern Theresia und Anton, sowie † Mutter Elfriede und Bruder Erich
19.00 Semerskirchen: Vorabendmesse

Sonntag, 03.08., 18. Sonntag im Jahreskreis Portiunkula-Sonntag

- L1: Koh 1,2; 2,21-23 L2: Kol 3,1-5.9-11 Ev: Lk 12,13-21
8.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15 hl. Messe: in Sandsbach

Montag, 04.08., Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 05.08., Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

18.00 hl. Messe: Johanna Richter für † Schwägerin

Mittwoch, 06.08., VERKLÄRUNG DES HERRN

19.00 Laaber: hl. Messe

Donnerstag, 07.08., Hl. Xystus II., Papst und Gefährten, Märtyrer

18.00 Rosenkranz

19.00 Sittelsdorf: hl. Messe

Freitag, 08.08., Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 09.08., HL. THERESIA BENEDICTA V. KREUZ (Edith Stein)

15.00 KINDERKIRCHE und Feier der Taufe von Constantin und Jonathan Wax

17.15 Beichtgelegenheit

17.25 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

MG: Sechswochenamt für † Maria Schindlbeck

19.00 Semerskirchen: Vorabendmesse

Sonntag, 10.08., 19. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 18,6-9 L2: Hebr 11,1-2.8-19 Ev: Lk 12,32-48

8.00 hl. Messe: Familie Beer für † Angehörige

10.15 Sandsbach: hl. Messe

11.30 Feier der Taufe von Lorenz Ipfelkofer

Montag, 11.08., Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 12.08., Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau

18.00 hl. Messe: zum Dank für 65 Ehejahre

Mittwoch, 13.08., Hl. Pontianus, Papst, und Hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

19.00 Sandsbach: hl. Messe

Donnerstag, 14.08., Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

18.00 Vorabendmesse: Josef und Sieglinde Grauschopf für † Enkel Lukas mit Segnung der Kräuterbüscherl

19.00 Adlhausen: Festgottesdienst zum Patrozinium „Mariä Himmelfahrt“ mit Segnung der Kräuterbüscherl

Freitag, 15.08., MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
L1: Offb 11,19a; 12,1-6a.10ab L2: 1 Kor 15,20-27a Ev: Lk 1,39-56
8.00 hl. Messe: Veronika Djuric für † Ehemann Marko Djuric
mit Segnung der Kräuterbüscherl
10.15 Semerskirchen: Festgottesdienst zum Patrozinium „Mariä Himmelfahrt“
mit Segnung der Kräuterbüscherl

Samstag, 16.08., Hl. Stephan, König von Ungarn | Marien-Samstag

17.25 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
MG: Sechswochenamt für † Magdalena Kachl
MG: Sechswochenamt für † Manfred Reichl
19.00 Semerskirchen: Vorabendmesse

Sonntag, 17.08., 20. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jer 38,4-6.7a.8b-10 L2: Hebr 12,1-4 Ev: Lk 12,49-53
8.00 hl. Messe: Hilde und Hannes Gottswinter für † Ehemann und Vater
10.15 Sandsbach: hl. Messe
11.30 Feier der Taufe von Lotta Schedl

Montag, 18.08., Montag der 20. Woche im Jahreskreis

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 19.08., Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer

18.00 Rosenkranz

Mittwoch, 20.08., Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer

19.00 Sandsbach: hl. Messe

Donnerstag, 21.08., Hl. Pius X., Papst

18.00 Rosenkranz

19.00 Semerskirchen: hl. Messe

Freitag, 22.08., Maria Königin

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 23.08., Hl. Rosa von Lima, Jungfrau | Marien-Samstag

17.25 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse: Kegelrunde 1994 für † Monika Frischeisen

19.00 Herrngiersdorf: Vorabendmesse

Sonntag, 24.08., 21. Sonntag im Jahreskreis
L1: Jes 66,18-21 L2: Hebr 12,5-7.11-13 Ev: Lk 13,22-30

8.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.15 Sandsbach: hl. Messe

Montag, 25.08., Hl. Ludwig, König von Frankreich

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 26.08., Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

18.00 hl. Messe: Christa Wolfsfellner für † Traudl Erben und Frieda Altmann,
† Eltern und Schwiegereltern

Mittwoch, 27.08., Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus

19.00 Sandsbach: hl. Messe

Donnerstag, 28.08., Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer

18.00 Rosenkranz

19.00 Semerskirchen: hl. Messe

Freitag, 29.08., Enthauptung Johannes' des Täuflers

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 30.08., Marien-Samstag

17.25 Rosenkranz

18.00 Vorabendmesse: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

19.00 Adlhausen: Vorabendmesse

Sonntag, 31.08., 22. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 3,17-18.20.28-29 L2: Hebr 12,18-19.22-24a Ev: Lk 14,1.7-14

8.00 hl. Messe: Waltraud Kindsmüller für † Angehörige

10.15 Semerskirchen: hl. Messe

Montag, 01.09., Montag der 22. Woche im Jahreskreis

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 02.09., Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

18.00 hl. Messe: Wally Zierer mit Kindern für † Ehemann und Vater zum Sterbetag

Mittwoch, 03.09., Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

19.00 Sandsbach: hl. Messe

Donnerstag, 04.09., Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

18.00 Rosenkranz

19.00 Sittelsdorf: hl. Messe

Freitag, 05.09., Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 06.09., Marien-Samstag

12.00 Feier der Trauung von Marcel Schönmann und Julia Kitu

13.30 Feier der Trauung von Michael Eidelsburger und Bernadette Offereins
mit Feier der Taufe von Mathilda Offereins

- 17.25 **Rosenkranz**
- 18.00 **Vorabendmesse:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
MG: Gerhard und Sieglinde Hirsch für † Sohn Martin, Enkelin Josephina,
beiderseits † Eltern und übrige Verwandtschaft
MG: Laurentia Westermeier für † Ehemann, Eltern und Walter Taggatz
- 19.00 **Semerskirchen: Vorabendmesse**

Sonntag, 07.09., 23. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 9,13-19 L2: Phlm 9b-10.12-17 Ev: Lk 14,25-33

8.00 **hl. Messe:** Familie Beer für † Angehörige

10.15 **Sandsbach: hl. Messe**

Montag, 08.09., MARIÄ GEBURT

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 09.09., Hl. Petrus Claver, Priester

18.00 **hl. Messe:** Anna Obermeier für † Enkelin Stefanie

Mittwoch, 10.09., Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis

19.00 **Sandsbach: hl. Messe**

Donnerstag, 11.09., Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis

18.00 **Rosenkranz**

19.00 **Semerskirchen: hl. Messe**

Freitag, 12.09., Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

18.00 **Pfarrheim: Friedensgebet**

Samstag, 13.09., Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel,

17.15 **Beichtgelegenheit**

17.25 **Rosenkranz**

18.00 **Vorabendmesse:** Geschwister Kinskofer für † Eltern

MG: Ulrike Geisberger mit Familie für † Mutter Marianne Hilse zum 1. Todestag

19.00 **Adlhausen: Vorabendmesse**

Sonntag, 14.09., KREUZERHÖHUNG

Kollekte für die Kommunikationsmittel und den St. Michaelsbund

L1: Num 21,4-9 L2: Phil 2,6-11 Ev: Joh 3,13-17

8.00 **hl. Messe:** in den Anliegen aller Pfarrangehörigen

10.00! Festgottesdienst in Herrngiersdorf

um die Seligsprechung des ehrwürdigen Diener Gottes Bernhard Lehner
Hauptzelebrant und Prediger:

Hwst. Hr. Abt Thomas Freihart, OSB Weltenburg

14.00 **Andacht** in der Filialkirche **Herrngiersdorf**

anschl. stille Anbetung des Allerheiligsten bis 17.00 Uhr

Montag, 15.09., Gedächtnis der Schmerzen Mariens

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Dienstag, 16.09., Hl. Kornelius, Papst, und Hl. Cyprian, Bischof, Märtyrer

- 9.00 Grundschule: Segnung der Schulanfänger
9.00 Pfarrheim: Bibel am Vormittag
18.00 hl. Messe: Hans-Peter Bliemel für † Eltern und Verwandtschaft

Mittwoch, 17.09., Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau, Kirchenlehrerin

- 9.30 Schulanfangsgottesdienst für die Grund- und Mittelschule Langquaid

Donnerstag, 18.09., Hl. Lambert, Bischof von Maastricht (Tongern), Märtyrer

- 18.00 hl. Messe: Franziska Uhlmann für † Ehemann Werner und Tochter Christine

Freitag, 19.09., Hl. Januarius, Bischof von Neapel, Märtyrer

Die Kirche ist zum persönlichen Gebet geöffnet.

Samstag, 20.09., Hl. Andreas Kim Taegon, Priester und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

- 17.15 Beichtgelegenheit
17.25 Rosenkranz
18.00 Vorabendmesse: Anna Obermeier für † Schwiegersohn Klaus
MG: Familie Heiner und Hanni Koch für † Nachbarn und Freunde

Sonntag, 21.09., 25. Sonntag im Jahreskreis

L1: Am 8,4-7 L2: 1 Tim 2,1-8 Ev: Lk 16,1-13

- 8.00 hl. Messe: in den Anliegen aller Pfarrangehörigen
10.15 hl. Messe: Katharina Walter für † Eltern, Schwester und Angehörige

Für den nächsten Pfarrbrief erbitten wir bis **Dienstag, 16. September 2025**, die Abgabe der Wünsche für Veröffentlichungen.

Pfarrei St. Jakob - Kelheimer Straße 1 - 84085 Langquaid

Pfarrbüro: Tel. 09452/1590; Öffnungszeiten: Di. 10-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr

Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

www.st-jakob-langquaid.de langquaid@bistum-regensburg.de

Bankverbindung: DE18 7506 2026 0000 7181 57 – GENODEF1DST

Ministrantenplan vom 03.08. – 21.09.2025

02.08. Sa. (18.00):	Schäpers	Söldenwagner	Schauber	van Mourik
03.08. So. (8.00):	Wald	Westermeier		
05.08. Di. (18.00):	Söldenwagner	Bauer		
09.08. Sa. (18.00):	Schäpers	Westermeier	Heining	Heining
10.08. So. (8.00):	Folger	Hirthammer		
12.08. Di. (18.00):	Urban	Schauber		

14.08. Do. (18.00):	Wald Heining	Hirthammer Heining	van Mourik	Schauber
15.08. Fr. (8.00):	Oberländer Urban	Schäpers und Freiwillige	Westermeier	Bauer
16.08. Sa. (18.00):	Blascheck	Hirthammer	Urban	van Mourik
17.08. So. (8.00):	Heining	Heining		
23.08. Sa. (18.00):	Wald	Schäpers	Schauber	van Mourik
24.08. So. (8.00):	Söldenwagner	Blascheck		
26.08. Di. (18.00):	Bauer			
30.08. Sa. (18.00):	Söldenwagner	Heining	Heining	Bauer
31.08. So. (8.00):	Oberländer	Wald		
02.09. Di. (18.00):	Söldenwagner			
06.09. Sa. (12.00):	Blascheck	Bauer		
06.09. Sa. (13.30):	Hirthammer	Urban		
06.09. Sa. (18.00):	Wald	Schäpers	Westermeier	Söldenwagner
07.09. So. (8.00):	Schäpers	Urban		
09.09. Di. (18.00):	Blascheck			
13.09. Sa. (18.00):	Hirthammer	Westermeier	Bauer	van Mourik
14.09. So. (8.00):	Oberländer	Söldenwagner		
16.09. Di. (18.00):	Bauer			
18.09. Do. (18.00):	Blascheck			
20.09. Sa. (18.00):	Hirthammer	Urban	van Mourik	Schauber
21.09. So. (8.00):	Westermeier	Stachurski		
21.09. So. (10.15):	Oberländer	Wald	Söldenwagner	Bauer

Das Pfarrbüro ist in den Tagen vom **03. bis 18. August**
sowie in der Woche vom **08. bis 14. September** geschlossen.
In seelsorglichen Belangen und Notfällen sowie für unaufschiebbare Dinge
sind wir immer für Sie da! Seelsorge ist nicht an Bürozeiten gebunden.

Sommerzeit
gelassen
das Tempo wechseln

Sommerzeit
Gabe
und Auf – gabe

So lass mich, Gott,
zu mir
zu dir
zum Leben
finden.

Autor unbekannt